

Niederschrift

über die **43. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 18.03.2010, 17.00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/1 "Hauptbahnhof Nordseite"
(Aufstellungsbeschluss) | 101.16.1627 |
| 2. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/72
"Kurhausstraße 28/30"
(Aufstellungsbeschluss) | 101.16.1628 |
| 3. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/28 „Wolfhager Straße /
Erzbergerstraße“
(Aufstellungsbeschluss) | 101.16.1637 |
| 4. | Gesamterschließungskonzept Bergpark Wilhelmshöhe | 101.16.1641 |
| 5. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 "Universität Kassel - Campus
Nord"
(Offenlegungsbeschluss) | 101.16.1642 |
| 6. | Parkplätze am Auebad | 101.16.1629 |
| 7. | Ökologische und ökonomische Bilanz Neubaugebiet Schloßäckerstraße | 101.16.1633 |
| 8. | Kosten für Leerfahrt Regiotram | 101.16.1638 |
| 9. | Bebauungsplan Schloßäckerstraße | 101.16.1643 |

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 09. März 2010 ordnungsgemäß einberufene 43. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden, darunter besonders den neuen Baudezernenten, Stadtrat Dr. Lohse, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass Vorsitzender Spitzenberg die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

**1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/1 "Hauptbahnhof Nordseite"
(Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1627 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Bahnfläche zwischen Schillerstraße, Rampenstraße und nördlichem Rand des Gleisfeldes des Hauptbahnhofs soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch zur Erschließung, Neuordnung und Ansiedlung gemischter Nutzungen aufgestellt werden.

Das Bebauungsplanverfahren soll beschleunigt nach § 13a Baugesetzbuch durchgeführt werden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/1
"Hauptbahnhof Nordseite" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1627, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Lappöhn

2. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/72 "Kurhausstraße 28/30"**
(Aufstellungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1628 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Grundstücke Kurhausstraße 28 und 30 soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 12 Baugesetzbuch) gemäß § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist es, die städtebauliche Neuordnung auf dem Grundstück Kurhausstraße 28 unter besonderer Berücksichtigung der Bebauung Kurhausstraße 30 planungsrechtlich abzusichern.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach erfolgter Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/72 "Kurhausstraße 28/30" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1628, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Domes bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG folgenden Änderungsantrag ein:

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext erhält folgenden Zusatz:

„und die Funktion des die Drusel begleitenden Grünzuges zu verbessern.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/72 "Kurhausstraße 28/30" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1628, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

**3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/28 „Wolfhager Straße / Erzbergerstraße“
(Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1637 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Gebiet zwischen Wolfhager Straße, Erzbergerstraße, Schillerstraße und Rothenditmolder Straße soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Zielsetzung ist die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung der gewerblichen und gemischten Bauflächen auf Grundlage des Masterplans Rothenditmold / Hauptbahnhof und des kommunalen Entwicklungsplans Zentren (KEP-Zentren).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/28 „Wolfhager Straße / Erzbergerstraße“ (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1637, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in:

Stadtverordneter Beig

4. **Gesamterschließungskonzept Bergpark Wilhelmshöhe**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1641 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Das „Gesamterschließungskonzept Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel“ wird zur Kenntnis genommen.

Dem darin vorgeschlagenen Konzept einer inneren und äußeren Verkehrserschließung sowie dem Plan zur Umgestaltung der Tulpenallee wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Entscheidung über Bau und Betrieb einer Straßenbahnstrecke zum Herkules („Herkulesbahn“) soll nach der Entscheidung der UNESCO zur Anerkennung des Bergparks als Weltkulturerbe getroffen werden. Eine welterbeverträgliche und finanzierbare Realisierung der Herkulesbahn wird begrüßt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach erfolgter Aussprache bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Gesamterschließungskonzept Bergpark Wilhelmshöhe, 101.16.1641, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Domes

5. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 "Universität Kassel - Campus Nord" (Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1642 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/ 51 Universität Kassel - Campus Nord beinhaltet den Bereich nördlich der Zentralmensa sowie die Zentralmensa und das zukünftige Hörsaalgebäude mit dem Campuscenter und umfasst das Gebiet zwischen der Mönchebergstraße, Mombach- und Gottschalkstraße. Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. V/ 32 Teil A und D wird durch den Bebauungsplan Nr. V/ 51 teilweise, der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. V/ 32 Teil C wird insgesamt aufgehoben. Durch die Änderung soll die planungsrechtliche Voraussetzung geschaffen werden, dass die Wettbewerbsergebnisse des zweistufigen Realisierungswettbewerbs zur Entwicklung der Hochschule im städtebaulichen, freiraumplanerischen und architektonischen Bereich umgesetzt werden können.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach erfolgter Aussprache bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 "Universität Kassel - Campus Nord" (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1642, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Lippert

6. Parkplätze am Auebad
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1629 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. in Gesprächen mit den Vereinen an der Fulda vor Ort nach Lösungen für die durch das geplante Auebad zu erwartenden Parkprobleme zu suchen und
2. zu prüfen, ob und in welchem Umfang in der Nähe des neu zu errichtenden Kombibades am Auedamm auf dem gegenüber liegenden, rechtsseitigen Fuldaufer im Bereich Schwimmbadbrücke/Arndtstraße für die zu erwartenden Besucherströme Parkplätze geschaffen werden können.

Stadtverordneter Kalb begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach erfolgter Aussprache bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Parkplätze am Auebad, 101.16.1629, wird
abgelehnt.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rudolph

7. Ökologische und ökonomische Bilanz Neubaugebiet Schloßäckerstraße
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1633 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Mit welchen Planungskosten rechnet der Magistrat bis zur Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans?
2. Wie hoch sind die Verwaltungskosten der Stadt Kassel in diesem Verfahren?
3. In welcher Höhe wird mit weiteren Kosten wie z. B. Grunderwerb, Erschließung, Bombenräumung, Finanzierungskosten, der Verlegung der Hauptwasserleitung usw. im Einzelnen gerechnet?
4. Wie sind die Gesamtkosten pro qm zu verkaufendem Grundstück?
5. Wie fällt die Gesamtbilanz für die Stadtkasse aus, falls alle Grundstücke innerhalb von 5 Jahren verkauft würden?
6. Ist der Verkauf an einen Bauträger beabsichtigt?
7. Wo verläuft die bestehende Hauptwasserleitung in dem Gebiet zwischen Schloßäckerstraße und Bahndamm?
8. Kann auf die kostenintensive Verlegung der Hauptwasserleitung bei anderer Anordnung der Baufenster verzichtet werden?
9. Wie lautet die Einschätzung der Planung für Kinder, unter anderem zur Frage der Lage des Spielplatzes, durch die Beauftragten für Kinder- und Jugendbeteiligung in den Fachämtern?
10. Wann soll der Kinderspielplatz mit welcher Ausstattung beispielbar sein?
11. Wie und in welcher Qualität soll die im rechtswirksamen Flächennutzungsplan dargestellte Grünverbindung gesichert bzw. ausgeweitet werden?
12. Wie ist die kostenträchtige Doppelschließung der Neubaugrundstücke durch eine neu zu bauende Straße parallel zu der bestehenden Anliegerstraße „Schlossäcker“ mit dem Gebot zur Vermeidung unnötige Eingriffe in Einklang zu bringen?
13. Wie würde sich die Umweltbilanz verändern, falls auf die Bebauung der Flächen nördlich der Schloßäckerstraße verzichtet wird?

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzender Spitzenberg mit Einverständnis der Fraktion Kasseler Linke.ASG fest, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung abschließend behandelt und die schriftliche Antwort des Magistrats mit der Einladung zur nächsten Sitzung an die Ausschussmitglieder versandt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

8. Kosten für Leerfahrt Regiotram
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.1638 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Leerfahrten finden pro Tag auf der Regiotramlinie zwischen Hauptbahnhof und Auestadion statt?
2. Wie viele Passagiere befinden sich in den Fahrzeugen dieser Linie im Durchschnitt wenn keine Leerfahrt stattfindet?
3. Wie lang sind die Standzeiten der Regiotramfahrzeuge am Auestadion?
4. Welche Kosten entstehen für die Leerfahrten und die Standzeiten am Auestadion?
5. Was kostet der Betrieb der Regiotram zwischen Haltestelle Fünffensterstraße und Auestadion gestaffelt nach Kosten für Fahrzeuge, Strecke, Personal und sonstigen Kosten?

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzender Spitzenberg mit Einverständnis der CDU-Fraktion fest, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung abschließend behandelt und die schriftliche Antwort des Magistrats mit der Einladung zur nächsten Sitzung an die Ausschussmitglieder versandt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

9. Bebauungsplan Schloßäckerstraße

Anfrage der FDP-Fraktion

- 101.16.1643 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

In der Schlossäckerstraße im Kasseler Ortsteil Kirchditmold hat sich eine Anwohnerinitiative gebildet, die sich gegen die Bebauung des Grünzugs entlang der Bahntrasse nördlich der Christbuchenstraße wendet.

1. Trifft es zu, dass bereits 2004 das gesamte Buschwerk auf diesem Areal entfernt wurde? Wenn ja, warum?
2. Steigen die Lärmimmissionen durch die Bahntrasse nach Ansicht des Magistrats für die vorhandene Bebauung an, wenn die auf dem genannten Areal befindlichen Bäume gefällt werden?
3. Wie sollen die dort neu entstehenden Wohnhäuser vor Lärm durch die Bahntrasse geschützt werden?
4. a) Welche Bedeutung misst der Magistrat dem Gebiet hinsichtlich seiner klimaökologischen Wirkung für das Stadtklima zu?
b) Wie verträgt sich die Bebauung dieses Gebiets mit den Bestrebungen des Magistrats, klimaökologische Belastungen im Innenstadtbereich abbauen zu wollen?
5. Trifft es zu, dass in Kürze vollendete Tatsachen durch Abholzen von Bäumen geschaffen werden sollen, obwohl der Bebauungsplan sich in der Offenlegungsphase befindet und noch nicht in Rechtskraft erwachsen ist?

Stadtrat Dr. Lohse sowie Amtsleiter Spangenberg, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, beantworten die Anfrage der FDP-Fraktion und anschließend noch offene Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Die Anfrage ist beantwortet.

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 43. öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 18.03.2010, 17.00 Uhr
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

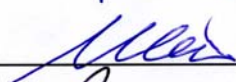
Mitglieder

Alfons Spitzenberg, CDU
Vorsitzender

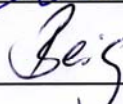


Volker Zeidler, SPD
1. stellvertretender Vorsitzender

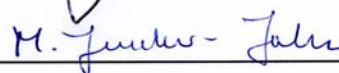
*Stellv. Vorsitz.
Merz*



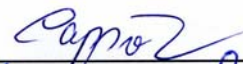
Dieter Beig, B90 / Grüne
2. stellvertretender Vorsitzender



Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied



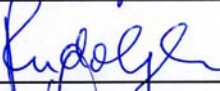
Ellen Lappöhn, SPD
Mitglied




Manfred Merz, SPD
Mitglied



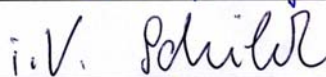
Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied



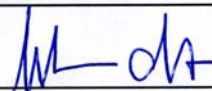
Dominique Kalb, CDU
Mitglied



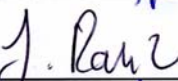
Wolfram Kieselbach, CDU
Mitglied



Lutz Schmidt, CDU
Mitglied



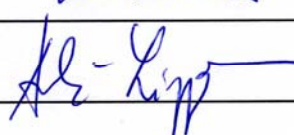
Gernot Rönz, B90 / Grüne
Mitglied



Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied



André Lippert, FDP
Mitglied



Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates

Malva

Magistrat

Dr. Joachim Lohse, parteilos
Stadtrat

J. Lohse

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

Stadtplanung + Bauaufsicht

Pumpenlung

PPNH DirKS

Seniorenbeirat
Behindertenbeirat 16-18

Walter

Zoelebeach - 60 -

Wolfgang Kraus

Rainer Vole

Günar Peter

-66-
